

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II/70.20.02	öffentlich	2015/171	13.11.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	03.12.2015				

**Verkehrssituation am neuen Recyclinghof
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.11.2015**

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 08.11.2015 hat die CDU-Fraktion eine Anfrage zur Verkehrssituation am neuen Recyclinghof gestellt (vgl. Anlage 1).

In der Sitzung des Gemeinderates am 12.11.2015 hat Herr Stegemann den Sachstandsbericht der AWG als Betreiber des Recyclinghofes vom 09.11.2015 vorgestellt:

„Die AWG ist mit dem Recyclinghof in der Hauptsaison Grünabfall gestartet. Neben der Tatsache, dass der neue Recyclinghof sowohl für die Anlieferer als auch für das Personal der AWG neu war, kam das erhöhte Aufkommen von Grünabfall in der Herbstzeit hinzu. Hier kommt es auf allen Recyclinghöfen mal zu Spitzen, die zu Behinderungen führen können. Für den Linksabbieger ist die Runde durch den Kreisverkehr eigentlich eine gute Lösung. Die Situation wird zur Zeit nochmals geprüft.

Durch die Straßenbauarbeiten an verschiedenen Straßen in und um Ostbevern kam es zusätzlich zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Bereich des Recyclinghofes.

Als erste Maßnahme haben die Mitarbeiter die Annahme 10 bis 15 m auf den Recyclinghof gezogen. Im nächsten Jahr wird die Öffnungszeit am Mittwoch verändert, um flexibler auf Wartende zu reagieren.

In Abstimmung mit der Gemeinde könnte auch ein zusätzlicher Öffnungstag von Mitte September bis Mitte November angesetzt werden.

In den Wintermonaten wird die Zahl der Anlieferer zurückgehen. Diese Zeit möchte die AWG nutzen, um den Ablauf weiter zu optimieren. Ist organisatorisch die Situation nicht zur Zufriedenheit zu lösen, wird die AWG in Abstimmung mit der Gemeinde über bauliche Lösungen diskutieren.

In den Wintermonaten / im Frühjahr wird der Sichtschutz installiert und der Bereich zur Umgehungsstraße begrünt. Die Beleuchtung wird durch eine Fachfirma auf deren Einstellung überprüft.“

In der Sitzung wird Herr Krümtünger als Vertreter der AWG anwesend sein, um einen Sachstandsbericht zu geben und mögliche Lösungsansätze aus Sicht der AWG vorzustellen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleiterin
